

Motion Tinner-Azmoos (37 Mitunterzeichnende):**«Anpassung Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (sGS 911.51; abgekürzt GIVU)**

Das Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge umschreibt in Artikel 4bis abschliessend die Anrechnung von Einkommen. Das Gesetz zählt nur bestimmte Arten von Mittelzuflüssen auf und diese Aufzählung ist abschliessend, wie auch das Fehlen von Begriffen namentlich oder insbesondere im Wortlaut der entsprechenden Bestimmung zeigt.

Die heute bestehende gesetzliche Grundlage ist unbefriedigend, da es den Sozialhilfebehörden möglich sein sollte, sämtliche Mittelzuflüsse bei der Berechnung von Bevorschussungen miteinbeziehen zu können, umso mehr die Finanzen der öffentlichen Hand je länger je mehr unter Druck geraten.

Die Regierung wird beauftragt, das Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (GIVU) anzupassen, insbesondere Artikel 4bis.»

3. Mai 2004

Tinner-Azmoos

Alder-St.Gallen, Ammann-Rüthi, Bühler-Walenstadt, Bürgi-St.Gallen, Deubelbeiss-Rorschach, Eggenberger-Hinterforst, Etter-Buchs, Fäh-Brunnadern, Göldi-Sennwald, Häne-Wattwil, Hasler-Widnau, Hollenstein-Wil, Huber-Ebnat-Kappel, Kalberer-Wangs, Keller-Andwil, Keller-Jona, Klee-Berneck, Locher-St.Gallen, Mächler-Zuzwil, Manser-Rorschach, Mathis-Mels, Pfäffli-Rheineck, Riederer-Valens, Rieser-Eggersriet, Roth-Amden, Rudin-Jona, Rüegg-Rüeterswil, Rutz-Bazenheid, Sartory-Wil, Schläpfer-Wattwil, Schlegel-Malans, Schlegel-Grabs, Schneider-Rüthi, Tobler-Rorschacherberg, Weder-Widnau, Zoller-Weesen, Zuberbühler-Uetliburg